



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

## **Audi Motorsport Newsletter 16/2016**

- **Ekström-Team feiert Doppelsieg in der Rallycross-WM**
- **Belgian Audi Club Team WRT siegt in Brands Hatch**
- **Nachgefragt bei Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich**

**Ingolstadt, 8. Mai 2016 – Nicht nur in der WEC und in der DTM war Audi an diesem Wochenende erfolgreich. Auf dem Hockenheimring feierte das Team EKS von DTM-Pilot Mattias Ekström einen Doppelsieg beim Gastspiel der Rallycross-WM im Rahmenprogramm der DTM. Und auch mit dem Audi R8 LMS gelangen Audi-Kundenteams weitere Triumphe.**

### **Doppelsieg für Ekström-Team in der Rallycross-WM**

Mattias Ekström und Toomas Heikkinen haben beim zweiten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft auf dem Hockenheimring einen Doppelsieg gefeiert. In ihren beiden 560 PS starken Audi S1 EKS RX quattro war das schwedisch-finnische Duo am gesamten Wochenende überlegen. „Vor so vielen DTM- und Rallycross-Fans zu gewinnen ist unglaublich. Von so einem Erlebnis kann man nur träumen“, sagte Ekström, der in Hockenheim ein Doppelprogramm aus Rallycross und DTM bestritt. Mit 48 Punkten in der Fahrerwertung schloss Ekström zum Gesamtführenden Petter Solberg auf. In der Teamwertung hat EKS mit 93 Zählern bereits 45 Punkte Vorsprung auf das zweitplatzierte Team Volkswagen RX Sweden.

### **Erfolg für Mies und Ide im Blancpain GT Series Sprint Cup**

Das Belgian Audi Club Team WRT feierte im Blancpain GT Series Sprint Cup den zweiten Sieg in Folge im Hauptrennen: Beim zweiten Saisonlauf im britischen Brands Hatch triumphierten der Deutsche Christopher Mies und sein belgischer Teamkollege Enzo Ide im Audi R8 LMS. Das Duo war nach einem Podiumsplatz im Qualifying Race vom dritten Startplatz ins Rennen gegangen und hatte frühzeitig eine Position gutgemacht. Nach dem Boxenstopp übernahm Christopher Mies die Führung und behauptete sie bis ins Ziel. Einen Erfolg verzeichneten auch Marlon Stockinger und Franck Perera: Sie erzielten mit einem Audi R8 LMS des Audi-Kundenteams ISR die Pole-Position und fuhren im Qualifying Race auf Platz zwei.



### **Steven McLaughlan siegt in Australien**

Beim dritten Saisonlauf der Australischen GT-Meisterschaft in Perth triumphierte Steven McLaughlan mit einem Audi R8 LMS des Audi-Kundenteams Jamec Pem Racing im ersten Rennen. Der Australier übernahm zur Mitte des einstündigen Rennens die Führung, überquerte die Ziellinie mit fast fünf Sekunden Vorsprung und feierte seinen ersten Sieg in der Australischen GT-Meisterschaft. Mit Rang drei erzielten James Koundouris und Marcus Marshall ebenfalls einen Podiumsplatz mit einem Audi R8 LMS und reisen als Tabellenführer zum vierten Saisonlauf nach Phillip Island.

### **Doppelte Freude für Jamie Green**

Vor dem DTM-Saisonauftakt in Hockenheim hatte Jamie Green gleich zwei Gründe zum Feiern. Ehefrau Ginny brachte am Montag Tochter Georgiana zur Welt. Nach den beiden Söhnen Zachary und William ist es bereits das dritte Kind der Familie Green. Ebenfalls Anfang der Woche jubelte der Audi-Pilot über den Überraschungs-Meistertitel des englischen Premier-League-Vereins Leicester City. Green ist selbst großer Fußballfan und wurde in Leicester geboren.

### **Jubiläum für Mike Rockenfeller**

Eine besondere Überraschung gab es für Mike Rockenfeller vor dem Samstagsrennen der DTM in Hockenheim. Der Pilot des Audi Sport Team Phoenix absolvierte beim Saisonauftakt sein 100. Rennen in der populären Tourenwagen-Rennserie und bekam zum Jubiläum eine Torte überreicht. „Ich habe gar nicht daran gedacht. Umso mehr habe ich mich über die tolle Geste meines Teams gefreut“, sagte Rockenfeller, der in diesem Jahr seine zehnte DTM-Saison bestreitet und 2013 den Titel gewann.

### **Ski-Tour von Benoît Tréluyer in den Alpen**

Audi-Pilot Benoît Tréluyer unternahm in seiner französischen Heimat eine anspruchsvolle Ski-Gletschertour. Zusammen mit einem guten Freund, dem Rallyefahrer Yoann Bonato, bestieg der Langstrecken-Rennfahrer in der Woche vor dem WEC-Rennen in Spa einen Alpengipfel südöstlich von Grenoble. Der 2.600 Meter hohe Col de la Muzelle war das Ziel der Zweitagestour. „Wir haben beim Aufstieg bei Minusgraden in einer Berghütte übernachtet“, berichtete Tréluyer. „Aber die sagenhafte Aussicht und die anschließende Ski-Abfahrt waren jede Anstrengung wert.“

### **WRT Karting Academy besucht Audi in Spa**

Vier Mitglieder der WRT Karting Academy erlebten einen Besuch bei Audi am FIA-WEC-Wochenende in Spa. Das Team WRT – eine der erfolgreichsten Mannschaften von Audi im GT3-Sport – fördert seit 2015 junge Piloten im Kartsport. Die



Nachwuchsfahrer Ugo de Wilde, Antoine Potty, Maxime Potty und Charles Weerts kamen in Begleitung von Teamchef Vincent Vosse, WRT-Co-Geschäftsführerin Kathleen Schurmans und Teamkoordinator Frédéric Colaux nach Spa. Das dritte Freie Training verfolgten die Gäste in der Box des Audi Sport Team Joest, und Audi-Pilot Benoît Tréluyer gab ihnen persönlich einen Einblick in die Arbeit des Teams.

### **Nachgefragt bei ... Dr. Wolfgang Ullrich**

Der Audi-Motorsportchef über die Erfolge von Audi Sport in Spa und in Hockenheim.

#### **Wie haben Sie das vergangene Wochenende erlebt?**

Es war ein starkes und erfolgreiches Wochenende für Audi Sport – insbesondere der Samstag. Am selben Tag Siege in der WEC und in der DTM zu feiern, ist nicht selbstverständlich. Umso größer war die Freude darüber. Ein großes Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren. Schade ist, dass es am Sonntag in Hockenheim bei der DTM nicht ganz so gut gelaufen ist. Wir versuchen zu verstehen, woran das lag. Der Blick geht dabei schon jetzt nach vorn zu den nächsten beiden Rennen in Spielberg.

#### **Wie bewerten Sie den Erfolg bei den Le-Mans-Prototypen in Spa?**

Für unsere LMP-Mannschaft war es ein ganz schwieriges Wochenende. Dass wir mit unserer Startnummer „8“ das Rennen gewonnen haben, ist natürlich ein sehr schönes Ergebnis. Aber es ist auch klar, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben.

#### **Mattias Ekström hat in Hockenheim den Lauf der Rallycross-Weltmeisterschaft gewonnen. Konnten Sie den Doppelsieg seines Teams verfolgen?**

Leider nein – ich saß während der Finalläufe in einem Meeting. Aber natürlich freue ich mich für Eki. Ich habe gehört, dass es ein ganz starker Auftritt war.

#### **Auch der Audi Sport TT Cup hatte in Hockenheim einen erfolgreichen Saisonstart ...**

Ich habe mir das zweite Rennen am Sonntag angeschaut und das, was ich gesehen habe, hat mir gut gefallen. Es sind wieder einige vielversprechende junge Talente am Start, die von uns gefördert werden und viel Potenzial haben.



**Termine der nächsten Woche**

- 13.-14.05. Red Bull Ring (A), 5. und 6. Lauf DMV GTC
- 13.-14.05. Imola (I), 1. Lauf GT3 Le Mans Cup
- 13.-15.05. Korea International Circuit (ROK), 1. und 2. Lauf GT Asia
- 14.-15.04. Silverstone (GB), 2. Lauf Blancpain GT Series Endurance Cup
- 14.-15.04. Fito (E), 4. Lauf Spanische Berg-Meisterschaft
- 14.05. Nürburgring (D), 3. Lauf VLN

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.